

BÜHNE SCHLIESST

Finanz-Drama im Laxdal-Theater

Waldshut/Kaiserstuhl (ger) Die Betreiber Katerina Laxdal und Tyko Strassen wollen das private Laxdal-Theater in Kaiserstuhl/Schweiz zum Jahresende schließen. Darüber hat das Ehepaar in einer Medienmitteilung informiert. Anlass ist nach ihren Angaben ein Konflikt um das US-Steuergesetz Fatca, in dessen Zuge Kunden von Schweizer Geldinstituten auf mögliche Verpflichtungen in den USA überprüft werden. Strassen, der in den USA geboren wurde, jedoch Schweizer Staatsbürger ist, war laut Mitteilung des Theaters nicht bereit, mit den US-Behörden zu kooperieren. In der Folge sei das gemeinsame Privatkonto der Betreiber gesperrt und damit der „Zugang zu fast allen Finanzdienstleistungen entzogen“ worden. Das Theater wurde gegründet durch den im Jahr 2005 verstorbenen Schauspieler und Regisseur Jón Laxdal. In den Anfangszeiten wurde die Bühne auch durch Aufführungen in Waldshut-Tiengen bekannt.